

Olympia: Verfügung gegen DOSB

Düsseldorf. Speerwurf-Weltmeisterin Katharina Molitor hat wegen ihrer Nichtnominierung für die Olympischen Spiele den Erlass einer einstweiligen Verfügung gegen den Deutschen Olympischen Sportbund beantragt. »Ziel ist es, den DOSB zu verpflichten, Frau Molitor zu nominieren. Wir stützen unseren Anspruch darauf, dass Frau Molitor in der Gesamtschau ihrer besten Leistungen und Ergebnisse im direkten Vergleich mit Frau Obergföll die bessere Athletin ist und dementsprechend vom DOSB hätte nominiert werden müssen«, sagte ihr Anwalt der *Rheinischen Post*. Der DOSB hatte am Dienstag bekanntgegeben, dass Christina Obergföll (Offenburg) als dritte Speerwerferin neben der deutschen Meisterin Christin Hussong (Zweibrücken) und der EM-Zweiten Linda Stahl (Leverkusen) zu den Sommerspielen nach Rio reisen wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/290038.olympia-verfuegung-gegen-dosb.html>